

S@PPORT

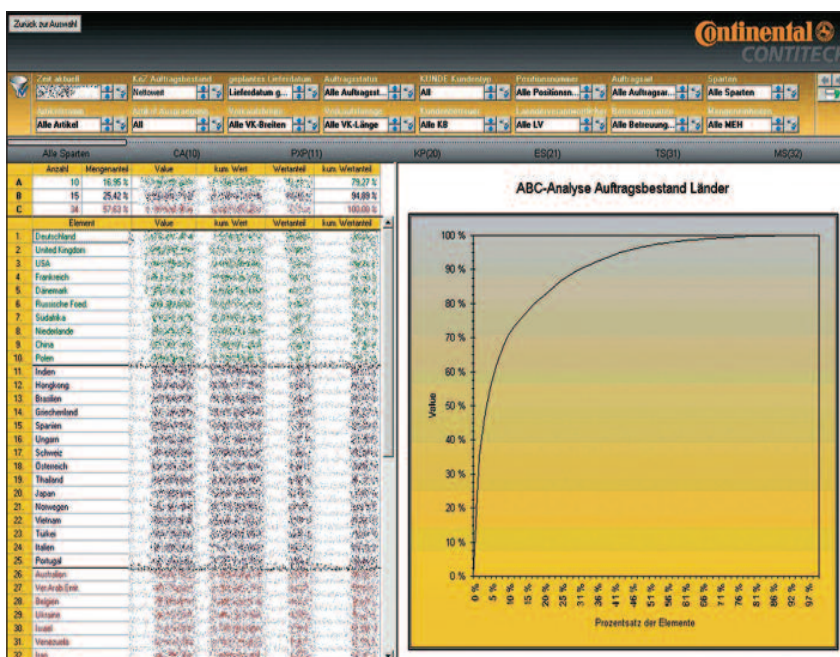
Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP*-Lösungen

Sonderdruck aus Heft 5/2011 vom 11. Mai 2011 · www.sap-port.de

Flexible Finanz- und Vertriebsanalysen mit SAP-Daten

Gelungene Zusammenführung

Die Aufgabenstellung war klar: Bei der CT Elastomer-Beschichtungen (E-B) galt es, Kennzahlen aus unterschiedlichsten Vorsystemen zu einem einheitlichen Reporting zusammenzuführen. Dafür wurde eine durchgängige Lösung für das Standardberichtswesen und Ad-hoc-Auswertungen etabliert.



Übersicht Auftragsbestand

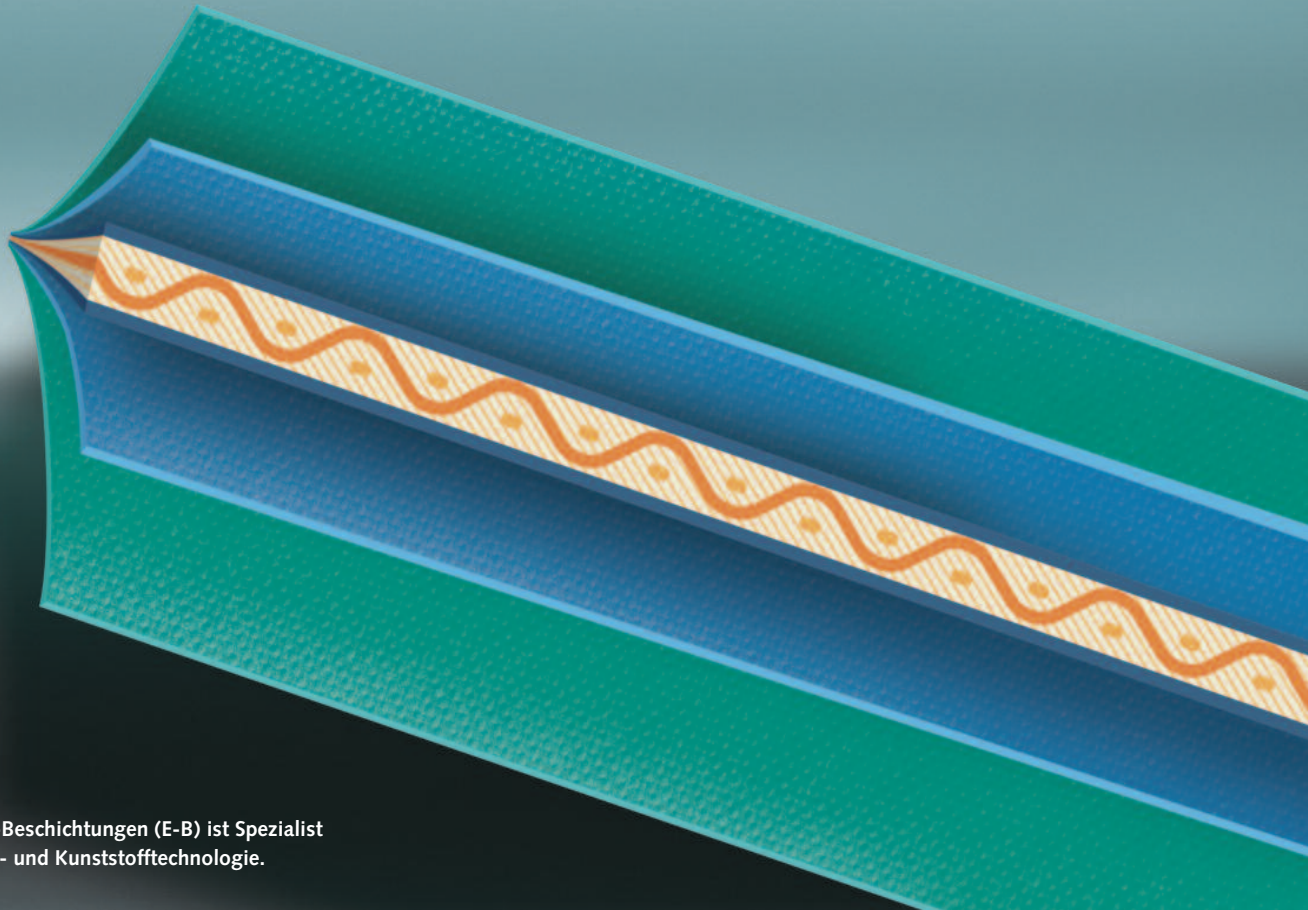
CT Elastomer-Beschichtungen (E-B) ist Spezialist für Kautschuk- und Kunststofftechnologie. Der Entwickler

und Hersteller innovativer technischer Stoffe gehört zur ContiTech Unternehmensgruppe. Die Unternehmensgruppe

ContiTech ist ein eigenständiger Konzernbereich der Continental AG und umfasst acht spezialisierte, operative Geschäftsbereiche. Im Jahr 2009 hat die Gruppe mit rund 22.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2.409 Millionen Euro erwirtschaftet. Nach der Übernahme der Phoenix Xtra Print GmbH galt es, Kennzahlen aus unterschiedlichsten Vorsystemen zu einem einheitlichen Reporting zusammenzuführen. Der Unternehmensbereich ContiTech Elastomer-Beschichtungen GmbH hat dafür eine durchgängige Lösung für das Standardberichtswesen und Ad-hoc-Auswertungen etabliert.

Kompatibilität als Grundvoraussetzung

Bei der Produktauswahl stand die Kompatibilität mit heterogenen Systemen im Vordergrund. Cubeware überzeugte durch seine offene Architektur und hohe Flexibilität hinsichtlich Integration und Anwendungsmöglichkeiten. Die wesentlichen Kriterien für E-B waren:



CT Elastomer-Beschichtungen (E-B) ist Spezialist für Kautschuk- und Kunststofftechnologie.

- Kompatibilität zu diversen VORSYSTEMEN
- Kompatibilität zu allen gängigen OLAP-Datenbanken
- Kompatibilität zu Microsoft-Produkten
- Performante Schnittstelle zu SAP
- „Cubeware Cockpit“ als ein Tool für Planung, Analyse und Reporting für alle Anwender.

Zentrales Projektziel war die schnellere Datenbereitstellung aus den vorhandenen SAP-Modulen für flexible Analysen. Mit dem „Cubeware Importer“ samt der „Cubeware Connectivity for SAP Solutions“ konnten diese Anforderungen gelöst werden. Die Connectivity-Lösung überträgt die Daten und Metadaten aus den „SAP R/3“-Modulen („CO“, „SD“, „MM“, „PPPI“, „FI“) in den „Microsoft SQL Server“, dessen BI-Komponente als OLAP-Datenbank im Einsatz ist. Weitere Informationen übernimmt der Cubeware Importer direkt aus „Excel“-Sheets und „Access“-Datenbanken. Beim Aufbau des Systems erfolgte eine einmalige Übernahme der Altdaten aus Infor, Cognos und Varial, den abgelösten Systemen der übernommenen Firma. Die einheitliche Reporting-Lösung ermöglicht neue Kennzahlenanalysen – auch spontan, ohne Programmierung. Die zuvor notwendi-

ge manuelle Aufbereitung und Auswertung von SAP-Daten in Excel und Access entfällt komplett. Insgesamt werden dadurch ca. zwei Manntage pro Monat eingespart.

Zugriff auf tagesaktuelle Berichte

Das System unterstützt das Vertriebsmanagement und Finanzcontrolling bei ContiTech Elastomer-Beschichtungen. Die Nutzer, vornehmlich aus Vertrieb und Controlling, greifen mit dem Cubeware Cockpit auf die tagesaktuellen Berichte zu. Auch Produktion und Materialwirtschaft sind angebunden. Um einen optimalen Informationsgehalt zu erreichen, wurden die Daten durch eine Kennung personalisiert. Dadurch kann sich jeder Vertriebsmitarbeiter relevante Daten nach genau seinen Kriterien anzeigen lassen. Die maßgeschneiderten Informationen ermöglichen eine präzise Analyse des Datenmaterials.

Die Implementierung der Reporting-Lösung, inklusive Anbindung der ERP-Systeme der übernommenen Firma, konnte das Projektteam in nur zwei Monaten Projektzeit umsetzen. Als Analysemodell wurden unter anderem folgende Daten-Cubes konzipiert: Umsätze, Auftragsbestand, Offene Posten/Zahlungseingangsvorschau, DB-Rechnung,

Produktion, diverse Lager-Cubes und Soft Facts (geo- und demografische sowie ökonomische Länderinformationen). In der Analyseschicht sind Daten aus verschiedenen SAP-R/3-Modulen sowie Steuerungs- und Berechnungsinformationen aus Excel zusammengeführt. Dabei werden teilweise Tabellen im SQL Server 2005 zwischengelagert.

Vereinfachung durch Automatisierung

Die automatische Datenlieferung aus den verschiedenen VORSYSTEMEN erspart dem Vertriebsmanagement die manuelle Befüllung der früher eingesetzten Access-Datenbanken, die zudem nur wenigen Mitarbeitern zugänglich waren. Durch den einfachen Zugriff über das Cubeware Cockpit ist auch die Verteilung der Berichte gelöst. Die Auswertungen liegen jetzt sofort aktuell vor. Wichtige neue Informationen im Finanzcontrolling sind die Darstellung der Umsatzhistorie und der „Offene Posten Debitoren“. Die Verbindung der Kategorien Umsatz, Lager und Auftrag mit der Offenen-Posten-Liste ermöglicht erstmals eine detaillierte Zahlungsvorausschau. Das Finanzcontrolling nutzt diese Information für eine präzise Liquiditätsplanung.

(Dr. Hanne Gutmann/ap) @